

Titel

Thema:	Durchgängige Sprachbildung im Schulalltag verankern
Veranstaltungsnummer:	2423S0901

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:

Sprachkompetenz gilt als Basiskompetenz für den Erfolg in der Schule und im Berufsleben. Viele Schülerinnen und Schüler können sich jedoch aufgrund ihrer geringen sprachlichen Kompetenzen die fachlichen Inhalte nur noch begrenzt sprachlich erschließen. Damit aus sprachlichen keine fachlichen Probleme werden, ist die Umsetzung des Konzepts der "Durchgängigen Sprachbildung" eine wichtige Aufgabe für alle Fachbereiche der berufsbildenden Schulen - nicht nur für den Deutschunterricht. Mit dem Konzept der Durchgängigen Sprachbildung werden die sprachlichen Schwierigkeiten dort aufgegriffen, wo sie entstehen: im Fachunterricht. Um dies erfolgreich umzusetzen, müssen im Fachunterricht sprachdidaktische und methodische Elemente integriert werden, die es erlauben, fachliche Aspekte auf unterschiedlichen sprachlichen Niveaustufen zu bearbeiten. Zur nachhaltigen Implementierung der Durchgängigen Sprachbildung ist ein schulgenaues Konzept sinnvoll und notwendig i. S. eines effektiven Umgangs mit den Ressourcen der beteiligten Lehrkräfte.

Folgende mögliche Fragestellungen können dabei eine Rolle spielen:

- Welche Elemente soll das schulgenaue Konzept zur Sprachbildung enthalten?
- Welche Strukturen braucht die Schule, um Sprachbildung zu verankern und wie können Synergien zu anderen schulischen Entwicklungsvorhaben hergestellt werden?
- Welche personalen, organisatorischen und digitalen Bedingungen sind förderlich, um sprachsensiblen Unterricht zu implementieren?
- Welche ersten Schritte können gemacht werden?
- Wie kann ein Zeitplan zur Implementierung der Durchgängigen Sprachbildung aussehen?

Arbeitsformen:

- Wir beraten vorzugsweise Schul- oder Abteilungsleitungen, Projekt- oder Steuergruppen.
- Eine Zusammenarbeit mit dem/der Sprachbeauftragten und/oder schulinternen Arbeitsgruppen zum Thema Sprachbildung wird gewünscht.
- Wir führen Beratungsgespräche mit den beteiligten schulischen Gruppen zur Findung eines schulgenauen Weges.
- Wir moderieren und gestalten z. B. AG-Treffen, Konferenzen o. ä. zum Thema.
- Wir begleiten Abteilungen und/oder Teams, die bereits sprachbildend arbeiten.
- Wir unterstützen die Sprachbeauftragten bei der Erstellung eines Sprachbildungskonzeptes.

Inhalte könnten beispielsweise sein:

- Vorstellung von Modellen zur Implementierung der Sprachbildung: Wie haben sich andere Schulen auf den Weg gemacht?
- Methoden und Werkzeuge für einen sprachsensiblen Unterricht
- Diagnoseinstrumente zur Ermittlung des Sprachstandes
- Vernetzung - Wege zur schulöffentlichen Nutzung sprachbildender Materialien
- Möglichkeiten zur Evaluation sprachsensiblen Unterrichts

Möglicher Umfang oder Settings:

- 1-3 Beratungstermine (jeweils ca. 2 Stunden)
- Begleitung einer Projektgruppe oder einer AG Sprachbildung
- Begleitung von Abteilungen/Teams
- Begleitend dazu schulgenaue Seminare

Ansprechpartnerin:

Birgit Kuckella

Mail: Birgit.Kuckella@li-hamburg.de

Tel.: 428842-660

Schwerpunkte/Rubrik:

Sprachbildung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:

- Übergreifend

Zielgruppen:

- Lehrkräfte berufsbildende Schulen

Schularten:

- Berufliche Schule

Veranstaltungsart:

Beratung

Gültigkeitsbereich:

schulintern

Leitung:

Birgit Kuckella, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Dozenten:

Zurzeit ist der Arbeitsbereich Sprachbildung im Referat Berufliche Bildung nicht besetzt.
Bei Interesse an diesem Angebot wenden Sie sich bitte an Birgit Kuckella:
birgit.kuckella@li.hamburg.de

Anbieter

Anbietername:

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Anbieteranschrift:

Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg

E-Mail-Adresse:

tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:

Abrufangebot 2024

Dauer:

2 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:

anfragende Schule